|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| BTR-Nr. 0019 | | MUSTER - [BETRIEBSANWEISUNG](file:///\\fileserver-bghm.user.bg.vm\BGHM-Daten\Datenaustausch\INHALTSV\BTRINHAL.DOC) | Stand: 10/2001 |
| 07.12.2021 | | Geltungsbereich und Tätigkeiten | abgezeichnet am: |
| ANWENDUNGSBEREICH | | | |
| Betrieb von Spritzgießmaschinen Inbetriebnahme, Bedienen, Stillsetzen, Reinigen | | | |
| GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT | | | |
| **Mechanische Gefährdungen:**   * Quetschgefahr durch Werkzeugbewegung * Schnittgefahr an scharfkantigen Werkzeugen wie zum Beispiel Auswerfern. * Schnittgefahr bei Entgratungsarbeiten mit Messern * Stoßgefahr an Holmen und Werkzeugteilen bei manueller Entnahme.   **Thermische Gefährdung:**   * Verbrennungsgefahr an Spritzeinheit und Werkzeug. * Verbrennungsgefahr durch herausspritzende, flüssige Masse an Düse, Entgasungsöffnung und Heißkanal.   **Sonstige Gefährdungen:**   * Rutschgefahr durch Granulat oder Öl auf dem Boden. | | | |
| SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN | | | |
|  | * Maschine nur in Gang setzen oder betreiben, wenn alle Sicherheitseinrichtungen intakt sind. * Arbeitsplatz stets aufgeräumt und sauber (zum Beispiel frei von Öl und Granulat) halten. * Bei auftretendem Nebel oder stechendem Geruch Maschine stillsetzen und Vorgesetzten informieren. * Schutzverkleidungen nicht übersteigen * Keinen Schmuck, Uhren oder ähnliches tragen. * **Zur Pause:** Artikel entformen und die Heizung zurücknehmen. * **Zum Arbeitsende:** Materialzufuhr stoppen, Zylinder leerfahren, Artikel entnormen, Heizungs- und Hauptschalter ausschalten. * **Beim Putzen:** das Werkzeug soweit schließen, dass es nicht unter Druck steht, jedoch kein Schmutz in die Form fallen kann. * Im Werkzeug nur mit dem zur Verfügung gestellten Handwerkzeug (Kupfermeisel), niemals mit harten Gegenständen, wie zum Beispiel Schraubendrehern, arbeiten.   **Körperschutz:**  Sicherheitsschuhe; enganliegende, langärmelige Arbeitskleidung  **Schutzhandschuhe:**   * bei großen Teilen mit starkem Grat graue Kettenhandschuhe * bei mittelgroßen Teilen gelbe Schutzhandschuhe mit Noppen * bei kleinen Teilen gelbe Schutzhandschuhe ohne Fingerkuppen     Weiter siehe Seite 2 | | | |
| VERHALTEN BEI STÖRUNGEN UND IM GEFAHRFALL | | | |
| * Bei jeder Störung Maschine stillsetzen und sofort den Vorgesetzten informieren. * Abspritzfladen auskühlen lassen, mit dem an der Maschine hängenden Haken entfernen und in den grauen Rollwagen geben. | | | |
| VERHALTEN BEI UNFÄLLEN – ERSTE HILFE | | | |
|  | * Jede Verletzung, auch „kleine“ Schnittverletzungen oder ähnliches, dem Ersthelfer und dem Vorgesetzten melden und in das Verbandbuch eintragen. * Bei schweren Verletzungen oder Brand mittels Telefon Nr. 112 wählen und folgende Angaben machen: * Was ist passiert? * Wie viele Verletzte? * Wer meldet? * Welche Art von Verletzung? * Wo ist es passiert? * Gegebenenfalls was brennt? | | | |
| PRÜFUNGEN | | | |
| Vor jedem Schichtbeginn ist durch den Schichtführer die tägliche Sicherheitsprüfung („Für Ihre tägliche Sicherheit“) durchzuführen. Das Ergebnis der Prüfung ist in der an der Maschine hängenden Liste zu vermerken. | | | |
| FOLGEN DER NICHTBEACHTUNG | | | |
| * Durch die hohen Schließkräfte des Werkzeugs ergeben sich erhebliche Quetschgefahren, die zum Verlust von Gliedmaßen oder, im schlimmsten Falle, sogar zum Tod führen können. * Die hohen Verarbeitungstemperaturen können schwere Verbrennungen hervorrufen. * Schäden an der Maschine oder am Werkzeug verursachen Kosten durch Produktionsausfall und Reparatur. | | | |